

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 33

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Samstag, 9. Februar  
1935

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 9 février  
1935

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ECONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 33

**Redaktion und Administration:**  
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et Administration:**  
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> 21.660  
Abonnements Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N<sup>o</sup> 33

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Restrictions, etc. dans le service postal international. / Postüberweisungsdiensit mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)  
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(L. P. 231, 232.)  
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzuzeigen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfändtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfändtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (5978<sup>1</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Markthalle Limmatplatz, Bau und Betrieb einer Markthalle am Limmatplatz in Zürich 5, Usterstrasse 23, in Zürich 1.  
Konkurrenzeröffnung: 16. Januar 1935.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 7. Februar 1935, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Strohhof» (I. Stöck), Augustinergasse 3, in Zürich 1.  
Eingabefrist: Bis 28. Februar 1935, für Dienstbarkeiten bis 19. Februar 1935.

Liegenschaft:  
Im Grundbuchkreise Aussersihl-Zürich gelegen.  
Kat. Nr. 4397:  
Ein Wohnhaus, Limmatplatz 4, Zürich 5, Assek. Nr. 4573.  
Ein Wohnhaus, Limmatplatz 6, Zürich 5, Assek. Nr. 4574.  
Ein Wohnhaus, Heinrichstrasse 70, Zürich 5, Assek. Nr. 4575.  
Ein Wohnhaus, Heinrichstrasse 74, Zürich 5, Assek. Nr. 4576.  
Eine Markthalle am Limmatplatz, Zürich 5, Assek. Nr. 4577, mit 25 Aren 51,2 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

**Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (5982<sup>2</sup>)**  
Gemeinschuldner: W y s p a H e r m a n n, geb. 1904, von Zürich, Handel in Kolonialwaren und Trikotagen, Ottikerstrasse 22, Zürich 6.  
Eigentümer folgender Grundstücke: Kat. Nr. 1261: Wohnhaus Ottikerstrasse 22, in Oberstrass Zürich 6, mit 528,4 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Kat. Nr. 986: Wohnhaus Dufourstrasse 195, in Riesbach-Zürich 8, mit 461,6 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Datum der Konkurrenzeröffnung: 29. Januar 1935.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Februar 1935, 15 Uhr, im Restaurant zur Linde Oberstrass, Universitätsstrasse 91, Zürich 6.  
Eingabefrist: Bis 9. März 1935; für Dienstbarkeiten: Bis 2. März 1935. (Vergl. im übrigen Kant. Amtsblatt 1935, Nr. 11.)

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (5966<sup>4</sup>)**  
Gemeinschuldner: «Gema» A. G. für Patentverwertung, Stampfenbachplatz 2, dato Sonneggstrasse 86, in Zürich 6.  
Datum der Konkurrenzeröffnung: 27. November 1934.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: 12. Februar 1935.

**Kt. Zürich Konkursamt Uster (5954<sup>1</sup>)**  
Gemeinschuldner: Maurer-Zubler Jakob, geb. 1898, von Vechigen, Maurermeister, in Uster.  
Datum der Konkurrenzeröffnung: 3. Januar 1935.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. Januar 1935, 14 Uhr, im Hotel Kreuz, in Uster.  
Eingabefrist: Bis 16. Februar 1935.

**Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (624)**  
Failli: Nicolet Willy, fabricant d'encre, Tramelan.  
Date de l'ouverture: 1<sup>er</sup> février 1935.  
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.  
Délai pour les productions: 1<sup>er</sup> mars 1935.

**Ct. de Berne Office des faillites de Delémont (612)**  
Failli: Barthe Martin, chapelier, à Delémont.  
Date de l'ouverture: 23 janvier 1935.  
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.  
Délai pour les productions: 1<sup>er</sup> mars 1935.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Broye, à Estavayer-le-Lac (625)**  
Failli: Deillon Henri, fils de Marceline, auberge et boulangerie, à Fétigny.  
Date de l'ouverture de la faillite: 31 janvier 1935.  
Première assemblée des créanciers: Samedi 16 février 1935, à 11 heures du jour, à Estavayer, au bureau de l'office.  
Délai pour les productions: 9 mars 1935.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (653)**  
Gemeinschuldner: Goedtler-Knöll Hans Eugen, Inhaber der Firma Hans Goedtler, Radiohandel, Schanzenstrasse 11 (früher Florastrasse 38), in Basel.  
Datum der Konkurrenzeröffnung: 18. Januar 1935.  
Ordentliches Konkursverfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Februar 1935, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: Bis und mit 9. März 1935.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 18. Februar 1935, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprüche erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (654)**  
Der Nachlass des am 18. September 1934 verstorbenen Trussi-Vogelbacher Giacomo, Kaufmann, wohnhaft gewesen Bergalingenstrasse Nr. 12, Inhaber der infolge Verzichts erloschenen Firma Jakob Trussi, Handel in Comestibles usw., Obere Rebasse 20, in Basel, wird infolge Erbverzichts auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Februar 1935.  
Ordentliches Konkursverfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Februar 1935, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: Bis und mit 19. Februar 1935.  
(Die in der Erbauskündigung bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden).

**Kt. Aargau Konkursamt Aarau (5981<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldner: Walther Fritz, Schulhaus, geb. 1877, von Oberentfelden, in Aarau.  
Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1935.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 16. Februar 1935, vormittags 9 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.  
Eingabefrist für Forderungen: 9. März 1935.  
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 1. März 1935 bezüglich nachbeschriebener Liegenschaften: Grundbuch Aarau Nr. 304, Kat. Plan 81, Parz. Nr. 1891, und Grundbuch Aarau Nr. 2349, Kat. Plan 26, Parz. Nr. 2529.

**Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (626)**  
Gemeinschuldner: Künzi Alexander Jean, Dr. med., Arzt, von Erlach, in Fislisbach.  
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 30. Januar 1935.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 1. März 1935.  
Forderungen, die im vorgängigen Nachlassverfahren angemeldet worden sind, sind neuerdings einzugeben.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (603)**  
Faillie: Société immobilière Le Muguet S. A., à Lausanne.  
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis, rière la commune de Lausanne, A la Borde 21: 19 février 1935.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (604)**  
Failli: Genoud Alfred, boulanger, Rue du Simplon 48, à Vevey, actuellement domicilié à Lausanne, Avenue du Simplon 35.  
Date de l'ouverture de la faillite: 25 janvier 1935.  
Première assemblée des créanciers: Lundi 18 février 1935, à 16 heures, en Maison de Ville, à Vevey.  
Délai pour les productions: 9 mars 1935.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (655)**  
Faillie: La société en nom collectif Chappuis & Bovay, vins en gros et camionnages, à Versoix (Genève).  
Date de l'ouverture de la faillite: 4 février 1935.  
Première assemblée des créanciers: Jeudi 14 février 1935, à 11 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.  
Délai pour les productions: 9 mars 1935.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.  
La faillite sera écartée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (665)**  
Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Ackergut, mit Sitz in Zürich 11-Oerlikon, Ueberlandstrasse 5.  
Datum der Konkurseröffnung: 17. Januar 1935.  
Datum der Einstellungsverfügung: 6. Februar 1935.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. ds. Mts. die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 600.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (627)**  
Gemeinschuldner: Keel-Köppel Johann, von Rebstein, Fabrikation und Handel in Stickereien und Textilwaren, Langgasse 3, St. Gallen.  
Konkurseröffnung: 11./23. Januar 1935.  
Datum der Einstellungsverfügung: 6. Februar 1935.  
Einsprachefrist: 10 Tage à dato (bis und mit 20. Februar 1935).  
Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten eine Sicherheit von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren geschlossen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreintal in St. Margrethen (628)**  
Konkurseröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens.  
Gemeinschuldner: Ender Hans, Bauunternehmer, von Marbach, wohnhaft in Oberfahr-Au.  
Konkurseröffnung: 9./29. Januar 1935.  
Datum der Einstellungsverfügung: 6. Februar 1935 mangels genügend freier Aktiven.  
Einsprachefrist: Bis 18. Februar 1935.

Falls nicht innert 10 Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten hinreichende Sicherheit (Fr. 500 Kostenvorschuss) leistet, wird das Verfahren geschlossen.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (656)**  
Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über Reichner M., Herrenkonfektionshaus, Untertor-gasse 9, in Winterthur, dato wohnhaft in Zürich, liegt der infolge nachträg-

licher Forderungseingabe zum zweiten Male abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 19. Februar 1935 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (629)**  
Aufflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Simon Friedrich, Gipser- und Malermeister, Poursallesstrasse Nr. 25, Muri.  
Anfechtungsfrist: 19. Februar 1935.

Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 SchKG sind innert der nämlichen Frist zu stellen.

**Kt. Bern Konkursamt Niederstimmthal in Wimmis (605)**  
Im Konkurse über Steiner Christian, Bauunternehmer, Spiez, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Luzern Konkursamt Beromünster (606)**  
Im Konkurse über Kaufmann Adolf, Sägerei und Hobelwerk, Beromünster, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Schwyz Konkursamt Gersau (607)**  
Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurse Niederer Thaddäus, Pflastersteinwerk und Steinbruch, in Gersau, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und das Inventar mit den Eigentumsansprüchen und der Auscheidung der Kompetenzstücke den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Innert der Frist von 10 Tagen, d. h. bis 19. Februar 1935, sind Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der Aufsichtsbehörde und Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes gerichtlich geltend zu machen, ansonst dieselben als anerkannt gelten und in Kraft treten.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG sind innert gleicher Frist beim Konkursamt einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen wird.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (657)**  
Gemeinschuldner: Fritsch-Oser Karl, Vertretungen in Inlaid, Tapeten, Teppichen und Gummibelagen, Neuensteinerstrasse 14, in Basel.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (630)**  
Im Konkurse über das Vermögen des Aepli Ernst, Käser, Ropfergasse, Schaffhausen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (631)**  
Gemeinschuldnerin: Lämmlin Mimmi, Geflügelarm in Oberespen und Guggelen, wohnhaft Bruggwaldstrasse 40, St. Gallen O.  
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: 16.—25. Februar 1935.

**Kt. Graubünden Konkursamt Seewis i. Pr. (632)**  
Inventar, Kollokationsplan und Lastenverzeichnis.  
Im Konkurse über Mettler-Pellizzari Hs., in Seewis im Prättigau, liegt das Inventar, der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis, soweit es das Kurhaus Seewis, in Seewis im Prättigau, betrifft, den beteiligten Gläubigern vom 9. Februar 1935 an während 10 Tagen zur Einsicht auf. Anfechtungen sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung anzubringen, andernfalls die genannten Aktenstücke als anerkannt betrachtet werden.

**Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (633)**  
Im Konkurse über Hüsey-Spälti Karl, Kaufmann, von und in Safenwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (634)**  
Etat de collocation complémentaire.

Faillie: Hermetica Société anonyme en liquidation, à Lausanne.  
Délai pour intenter action: 19 février 1935.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (635)**  
Faillie: Struby Julie, veuve, épicerie, Route du Tunnel, à Lausanne.  
Date du dépôt: 9 février 1935.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 19 février 1935.

Si non, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (636)**  
Modification de l'état de collocation.

Failli: Martin Jules, hôtelier, à Nyon.  
L'état de collocation de cette faillite a été modifié à la suite d'intervention tardive.

Délai pour intenter action; 10 jours dès cette publication, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (658/9)  
Rectification d'états de collocation.

Faillies:

1. La Manufacture de Vêtements François Rado S. A., Rue de Lyon 20, à Genève;
2. La Société Afram S. A., ayant son siège Chemin Ferrier 27, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (660)  
Failli: Tissot Albert, épicerie-laiterie, Rue de Carouge 89, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**  
(SchKG 263.) (L. P. 263.)

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Kriegsstellen in Solothurn* (608)  
Gemeinschuldnerin: Firma Aebi Jakob & Sohn, Dachdeckergeschäft, Zuchwil.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Februar 1935.  
10 Tage nach dieser Bekanntmachung wird die Verteilung vorgenommen.

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Kriegsstellen in Solothurn* (609)  
Gemeinschuldner: Schibler Otto, Schraubfabrikant, von und in Biberist.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Februar 1935.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(SchKG 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wald* (637)

Das Konkursverfahren über Tobler Emil Alfred, geb. 1865, von Rehetobel (Appenzell A.-Rh.), Bandagist, in Laupen-Wald (Zürich), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 5. Februar 1935 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Olten-Gösgen in Olten* (610)  
Die Konkursverfahren über:

1. Kollektivgesellschaft Wyss Friedrich & Söhne, Säge- und Hobelwerk, Kappel (Solothurn);
  2. Wyss Friedrich, Friedrichs sel., Kaufmann, Kappel, nun wohnhaft in Flums;
  3. Wyss Eugen, Friedrichs, Kappel, nun wohnhaft in Flums;
  4. Wyss Werner, Friedrichs, Kappel, nun wohnhaft in Flums, alle unbeschränkt haftende Teilhaber der konkursiten Kollektivgesellschaft Friedr. Wyss & Söhne, Kappel,
- sind durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 1. Februar 1935 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen* (638)  
Das Konkursverfahren über die Stahlmöbelfabrik A.-G. (Stamag), in St. Margrethen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 2. Februar 1935 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen* (639)  
Das Konkursverfahren über Wehrli Carl, Kolonialwarenhandlung, Rheineck, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 2. Februar 1935 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Lenzburg* (640)  
Gemeinschuldner: Bertschinger Otto, Kaufmann, in Lenzburg.  
Datum des Schlusses: 7. Februar 1935.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

**Kt. Aargau** *Konkursamt Aarau* (641)  
Im Konkurs der Bauplatten- & Decken A.-G., Aarau, hat das Bezirksgericht Aarau in seiner Sitzung vom 6. Februar 1935 den Konkurs widerrufen, nachdem sämtliche Gläubiger ihre Ansprachen zurückgezogen haben oder bezahlt worden sind.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Küsnacht* (5970<sup>a</sup>)  
Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Aus dem Konkurs des Zilioli Eugen, Maurergeschäft, im Lerchenberg-Erlenbach, gelangt Freitag, den 15. Februar 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Erlenhöhe» im Lerchenberg-Erlenbach auf öffentliche Steigerung:

Im Lerchenberg-Erlenbach liegend:

Ein Wohn- und Geschäftshaus, unter Assek.-Nr. 721 für Fr. 128,000 brandversichert (1933).

Kat. Nr. 1655; 6 a 83 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Lerchenbergstrasse.

Anmerkung und Grunddienstbarkeit: laut Grundbuch.

Ämtliche Schätzung: Fr. 100,000.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 2000 bar zu bezahlen.

Es findet nur eine Steigerung statt, an der Zuschlag ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Küsnacht, den 23. Januar 1935.

Konkursamt Küsnacht:  
H. Weilenmann, Notar.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Bex* (611)  
Avis de vente.

**Atelier complet de garagiste; camion Unic 2 t.; pont pr. camion Chevrolet, châssis normal.**

Le mercredi, 13 février 1935, à 14 heures, au Garage Bellevue, à Bex, l'office des faillites soussigné procédera à la vente aux enchères publiques, à tout prix et au comptant, de biens suivants provenant de la masse en faillite Rahm Emile, à Bex:

En bloc:

sur la base d'une offre ferme de fr. 3000: 1 atelier complet de garagiste, taxé fr. 4900;

par pièces:

1 camion Unic, 2 tonnes, 7 roues, avec chaînes à neige et outillage complet, taxé fr. 800; 1 pont pour camion Chevrolet, châssis normal, à l'état de neuf, taxé fr. 150.

Téléphone Bex 5104, entre 10 et 12 h.

Bex, le 5 février 1935.

L'office des faillites de Bex:  
H. Barbezat, préposé.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Bex* (5951<sup>a</sup>)  
Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le lundi, 18 février 1935, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville de Bex, l'office des faillites soussigné vendra en première enchère publique les immeubles de la masse en faillite Hinden Louise, tissus, à Bex, soit:

Commune de Bex:

1<sup>er</sup> lot:

A Bex: bâtiment comprenant magasin, logements et chambre à lessive, jardins, places, d'une superficie totale de 2 a 94 ca.

Valeur assurance incendie: fr. 54,400.

Estimation cadastrale: fr. 45,000.

Estimation de l'office: fr. 48,000.

2<sup>e</sup> lot:

En Montaillet: bâtiment comprenant 3 appartements locatifs, balcons et véranda, chambre à lessive, bûcher et poulailler, champs et pré, d'une superficie totale de 15 a 3 ca.

Valeur assurance incendie: fr. 59,600.

Estimation cadastrale: fr. 38,000.

Estimation de l'office: fr. 39,000.

Vente par lots, bloc réservé.

L'état des charges et les conditions de vente peuvent être consultés au bureau de l'office entre 8 et 12 h.

Bex, le 11 janvier 1935.

L'office des faillites de Bex:  
H. Barbezat, prép.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Payerne* (642)  
Vente d'immeubles.

Mercredi, 13 mars 1935, à 16 heures, à l'Hôtel de la Cigogne, à Henniez, l'office des faillites de Payerne vendra, à tout prix, les immeubles actifs de la faillite Mottet-Margairaz Jules, à Henniez.

Ces immeubles sis à Henniez, d'une surface de 147 a 63 ca sont estimés officiellement: fr. 16,090.

Payerne, le 6 février 1935.

Office des faillites de Payerne.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**  
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

**Kt. Bern** *Betriebsamt Thun* (612)

Im Pfandverwertungsverfahren gegen Compagnie du Lait Berna Paris gelangt Freitag, den 22. März 1935, nachmittags 2 Uhr, in dem Hotel Bären in Thun an eine erste öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft:

In der Einwohnergemeinde Steffisburg:

Grundstück Nr. 103:

Eine Fabrikbesitzung im Schwäbis, Plan 3, enthaltend:

- |                                                           |                         |         |            |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------|---------|------------|
| a) die Portierloge                                        | unter Nr. 1274, für Fr. | 3,000   | brandvers. |
| b) den Veloscherm                                         | » » 1275, » »           | 1,200   | »          |
| c) das Portierhaus                                        | » » 1276, » »           | 19,500  | »          |
| d) das Verwaltungsgebäude                                 | » » 1277, » »           | 70,900  | »          |
| e) das Maschinenhaus                                      | » » 1278, » »           | 138,000 | »          |
| f) die Autogarage                                         | » » 1279, » »           | 6,300   | »          |
| g) den Lagerschuppen                                      | » » 1280, » »           | 9,400   | »          |
| h) den Kohlschuppen                                       | » » 1281, » »           | 12,900  | »          |
| i) das Lagerhaus                                          | » » 1282, » »           | 34,300  | »          |
| k) das Lagerhaus                                          | » » 1283, » »           | 36,100  | »          |
| l) das Siedereigebäude                                    | » » 1284, » »           | 409,200 | »          |
| m) 154,65 a Gebäudeplätze, Hofraum, Garten und Ackerland. |                         |         |            |

Grundsteuerschätzung Fr. 557,750.

Ämtliche Schätzung Fr. 600,000.

Mit dieser Liegenschaft werden mitversteigert die im Grundbuch als Zugehör angemerkteten Beweglichkeiten, ämtlich geschätzt auf Fr. 143,642.

Eingabefrist: 1. März 1935.

Der Forderungstitel ist der Anmeldung beizulegen.

Aufflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis während 10 Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Betriebsamt Thun.

Thun, den 6. Februar 1935.

Betriebsamt Thun: Kunz.

**Kt. Glarus** *Betreibungsamt Ennenda* (643)  
**I. Steigerung.**

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen **Hösli Jost**, Zwirnerei, Ennenda, und **Hösli Jost**, Zwirnerei Aktiengesellschaft, Ennenda, wird am 11. März 1935, um 16 Uhr, im Restaurant des Geschäftshauses in Ennenda auf I. Versteigerung gebracht:

Grundbuch Gemeinde Ennenda Nr. 121:

Grundstück, bestehend aus:

- einem Gewirbsgebäude mit angebautem Turbinenhaus;
- einem Magazingebäude mit Wohnung und Heizanlage;
- einem Garten und Hofraum;
- einem Streifen Boden rechtsseitig dem Giessen entlang;
- dem dazugehörigen Wasserrecht und Triebwerk (Generator mit Zubehör, Befuchungsanlage, Zentralheizung, elektrischer Hilfsmotor).

Ferner an Maschinen: 6 Rieter-Zwirnmaschinen zu 500 Spindeln und eine Fachtmaschine mit 84 Knöpfen nach dem Bestande vom 30. April 1927, in der Wiese in Ennenda liegend. Brandasskuranz Fr. 160,000.

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 115,000.

Die Steigerungsbedingungen sowie das Lastenverzeichnis liegen vom 26. Februar an beim Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Ennenda, den 5. Februar 1935.

Das Betreibungsamt Ennenda.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern* (613)  
Schuldnerin: Schori geb. Mutschard Marianna, Friedrich Emils sel. Witwe, Wirtin zum untern Jucker, Kramgasse Nr. 49, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Nachlassrichters von Bern: 5. Februar 1935.

Sachwalter: Otto Maybach, Notar, Neugasse 41, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 2. März 1935.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche, samt Beweismittel, Wert 5. Februar 1935, auf dem Bureau des Sachwalters schriftlich und begründet einzureichen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. März 1935, 15 Uhr, im Restaurant zum untern Jucker I. Stock, Kramgasse Nr. 49, in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters, Neugasse Nr. 41, in Bern.

**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Dorneck* (644)  
Schuldnerin: Firma Streif H. & Cie., in Liq., Sägewerk und Holzhandlung, in Dornach.

Datum der Stundungsbewilligung: 24. Januar 1935.

Sachwalter: Konkursamt Dorneck, in Dornach.  
Eingabefrist: Bis und mit 28. Februar 1935. (Die Forderungen sind Wert 24. Januar 1935 zu berechnen.)

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. März 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Dornach.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Konkursamt in Dornach.

**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Kriegstetten* (645)  
Schuldner: Haas Jakob, Johanns sel., von Walliswil-Wangen, Gemüse- und Kolonialwarenhandlung, in Niedererlaffingen.

Datum der Stundungsbewilligung: 31. Januar 1935.

Sachwalter: Notar J. Wytenbach, Konkursbeamter von Kriegstetten, in Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 1. März 1935. (Die Eingaben sind Wert 31. Januar 1935 zu berechnen.)

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. März 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten (Amthaus), in Solothurn.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Konkursamt Kriegstetten in Solothurn.

**Kt. St. Gallen** *Konkurskreis Wil* (614)  
Schuldnerin: Firma Thalheimer J. und H. & Co., Schankbuffetfabrik und Emallierwerk, Pestalozzistrasse, Wil.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Bezirksgerichts Wil: 2. Februar 1935.

Sachwalter: Dr. A. Giger, Bezirksgerichtsschreiber, Wil.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Februar 1935.

Die Gläubiger werden anmit eingeladen, ihre Forderungen, wenn möglich unter Beilage von Ausweisen, dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. März 1935, 13½ Uhr, im «Konstanzerhof», Wil.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter (Alloestrasse Wil).

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Rheinfelden* (5980)  
Schuldner: Gebr. Meyer Hermann & Josef, Hammerschmiede (Hermann Meyers Erben Nachfolger), in Rheinfelden.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Rheinfelden: 28. Januar 1935.

Sachwalter: Notar O. Mahrer, Rheinfelden.  
Eingabefrist: Bis 20. Februar 1935.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 11. März 1935, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Rheinfelden.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung.

**Ct. du Valais** *Arrondissement de Sion* (615)

Débiteur: **Torrent Emile**, restaurant, Arbaz.

Date du jugement: 30 janvier 1935.

Commissaire Le préposé à l'Office des Poursuites de Sion.  
Délai pour productions (sous la sanction de l'article 300 L. P.): 2 mars 1935.

Assemblée des créanciers: 20 mars 1935, à 11 heures, dans la grande salle du Café industriel, à Sion.

Examen des pièces: Dès 10 mars 1935.

**Ct. de Neuchâtel** *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (616)

Débiteur: **Weill Camille**, négociant, Rue Léopold Robert 7, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 31 janvier 1935.

Commissaire au sursis: **Arthur Chopard**, préposé à l'Office des Faillites de La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 2 mars 1935.

Assemblée des créanciers: Lundi 18 mars 1935, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, Rue L. Robert 3, salle du rez-de-chaussée.

Délai pour prendre connaissance du dossier: 8 mars 1935.

### Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

#### Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Solothurn* (617)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat die dem **Stüdeli Albert**, Gipser- und Malermeister, in Solothurn, unterm 8. November 1934 auf die Dauer von 2 Monaten bewilligte Nachlassstundung neuerdings um einen weitem Monat, d. h. bis 8. März 1935, verlängert.

Solothurn, den 6. Februar 1935.

Der Sachwalter:

K. Studer, Notar.

**Kt. Graubünden** *Konkurskreis Chur* (661)

Der Kreisgerichtsausschuss Chur hat in der Sitzung vom 26. Januar 1935 die Nachlassstundung des **Weber-Walt E.**, Metzgerel, Chur, um einen Monat, d. h. bis Ende Februar 1935, verlängert.

Chur, den 7. Februar 1935.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

C. Brüggenthaler.

**Ct. Ticino** *Pretura di Locarno* (664)

La Pretura di Locarno avverte che la moratoria concessa in data 15 dicembre 1934 al debitore **Negri Riccardo**, garage, Gordola, venne prorogata di due mesi (art. 295 LFEF.).

Locarno, il 8 febbraio 1935.

Per la Pretura:

D. Degiorgi, assess.

**Ct. de Neuchâtel** *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (618)

Par ordonnance du 5 février 1935, le président du Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 4 janvier 1935 à dame **Richard fils, Veuve**, bijouterie et objets d'art, Rue Léopold Robert 33, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers fixée au 18 février 1935 n'aura pas lieu. Elle est reportée au mercredi 17 avril 1935, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire de La Chaux-de-Fonds, Salle du Tribunal II, 3<sup>me</sup> étage.

Délai pour prendre connaissance du dossier: 10 jours avant l'assemblée, à l'Etude du commissaire.

La Chaux-de-Fonds, le 9 février 1935.

Le commissaire au sursis:

Jules Dubois, avocat.

### Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

**Kt. Solothurn** *Richteramt Balsthal* (646)

Das Amtsgericht von Balsthal hat in seiner Sitzung vom 5. Februar 1935 die dem **Criblez-Hofer Arthur**, von Péry, Polissage, in Oensingen, mit Urteil vom 15. Januar 1935 bewilligte Nachlassstundung von 3 Monaten widerrufen.

Balsthal, den 6. Februar 1935.

Der Amtsgerichtsschreiber:

L. Hammer.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

#### Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (647)

Schuldner: **Schmid Eduard**, Ingenieur, Adligenswilerstrasse, Luzern.  
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 2. März 1935, vormittags 10 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 5. Februar 1935.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt:  
P. Segalini.

**Kt. Solothurn** *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (652)  
Den Gläubigern der

1. Firma Flury-Zemp, Red Star Watch, in Grenchen, und  
2. Flury-Zemp Lionel, Fabrikant, in Grenchen,

wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung der von den Schuldnern vorgelegten Nachlassverträge stattfindet: Donnerstag, den 28. Februar 1935, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus I. Stock. Einwendungen können bei der Verhandlung angebracht werden.

Solothurn, den 6. Februar 1935.

Der Gerichtsstatthalter von Solothurn-Lebern:  
Dr. Rüfeli.

**Ct. Ticino** *Pretura di Lugano-Città* (648)

La Pretura di Lugano Città notifica di avere, in relazione all'art. 304 legge di E. F., fissata l'udienza di giovedì 14 febbraio 1935, alle ore 11½ ant., per gli incombenti relativi all'omologazione del concordato proposto dalle sorelle Fehr-Altdorfer Sofia e Altdorfer Maria, gerenti del Kurheim Pension des Palmiers et Sonneck, in Lugano; avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere eventuali loro opposizioni.

Lugano, 4 febbraio 1935.

Per la Pretura:  
Bernaschina, segretario agg.

#### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Winterthur* (662)

Mit Beschluss vom 16. Januar 1935 hat das Bezirksgericht Winterthur den von der Firma Streiff Georg & Cie., Baumaterialien, in Winterthur, und Streiff Georg, Kaufmann, in Winterthur, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag gerichtlich bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt. Dieser Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Winterthur, den 7. Februar 1935.

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

**Kt. Bern** *Richteramt II Bern* (649)

Schuldner: Kurz Ernst, Baugeschäft, in Bern-Bümpliz.  
Datum der oberinstanzlichen Beurteilung: 1. Februar 1935.

Bern, den 6. Februar 1935.

Der Nachlassrichter:  
Jäggi.

**Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat**  
(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht See in Uznach* (619)

Das Bezirksgericht See hat mit Entscheid vom 29. Dezember 1934 den von der Firma Vieh- & Liegenschaftenhandel A.-G., Rapperswil, vorgeschlagenen Nachlassvertrag nicht genehmigt. Der Entscheid ist infolge Rückzuges der hiegegen erklärten Appellation in Rechtskraft erwachsen.

Uznach, den 5. Februar 1935.

Bezirksgerichtskanzlei See.

#### Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

**Kt. Zürich** *Konkurskreis Wiedikon-Zürich* (650)  
*Abgeänderter Kollokationsplan.*

Im gerichtlichen Nachlassverfahren der Firma Bärtsch Christ & Co., Fensterfabrik, Alsbriedeu, liegt der infolge Prozesserledigungen und nachträglichen Eingaben abgeänderter Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Planes sind bis und mit 19. Februar 1935 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt gelten würde.

Zürich, den 6. Februar 1935.

Namens des Liquidationsausschusses:  
Dr. W. Stauffacher, Rechtsanwalt,  
St. Peterstrasse 18.

#### Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932 und Ergänzung vom 27. März 1934.)

**Kt. Bern** *Richteramt Interlaken* (620)

Bestätigung des Nachlassvertrages und Pfandnachlassvertrages.  
Nachlassschuldnerin: Bühler Walburga, Frau, zum Hotel Hirschen, in Interlaken.

Datum der Bestätigung: 22. Januar 1935.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, den 5. Februar 1935.

Der Nachlassrichter: Itten.

**Kt. Obwalden** *Obergerichtliche Justizkommission Obwalden* (663)  
*in Sarnen*

Verhandlung über einen Nachlassvertrag mit Pfandnachlassmassnahmen.  
Schuldner: Cattani Gebr., Hotels, Engelberg.  
Zeit und Ort der Verhandlung: Freitag, den 15. Februar 1935, 9 Uhr, im Rathaus in Sarnen.

Sarnen, den 7. Februar 1935.

Obergerichtskanzlei Obwalden.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (622)

**Nachlassstundung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens.**

Das Bezirksgericht Baden hat mit Beschluss vom 20. Dezember 1934, bestätigt durch den Entscheid der Schuldtreibungs- und Konkurskammer des schweiz. Bundesgerichtes vom 26. Januar 1935, dem Herzog; Adolf, Hotelier zum «Sternen», in Ennetbaden, in Verbindung mit dem Pfandnachlassverfahren eine Nachlassstundung von 4 Monaten bewilligt und den Unterzeichneten als Sachwalter ernannt.

Das Pfandnachlassverfahren erstreckt sich auf die Grundstücke: Grundbuch Ennetbaden Nr. 145 bis 156, 158, 160 bis 163, 167, 168, 171 bis 173, 175, 182, 193, 424, 562 (bedingt), 1189, Grundbuch Obersiggenthal Nr. 593 bis 596, Grundbuch Wettingen Nr. 1146, Grundbuch Freienwil Nr. 202, mit den darauf haftenden Grundpfandforderungen und -Zinsen.

Die Pfand- und Kurrentgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis 1. März 1935 beim unterzeichneten Sachwalter anzumelden, die Pfandtitel einzureichen und die Bürgen anzugeben, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfall.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung wird später bekanntgegeben.

Baden, den 5. Februar 1935.

Der Sachwalter:

Dr. Hans Senn, Fürsprech und Notar, Baden.

#### Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

**Kt. Freiburg** *Richteramt Tafers* (651)

Fankhauser Frieda geb. Zürcher, Ehefrau des Samuel, Wirtschaft vom schwarzen Adler, in Fendingen, Gemeinde Bödingen, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Zwecks Einvernahme der Gesuchstellerin und Verhandlung über das Stundungsgesuch ist Termin angesetzt auf den 19. Februar 1935, nachmittags 16 Uhr, in Tafers (Gerichtssaal).

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 15. Februar 1935 beim Gerichtspräsidenten in Tafers hinterlegen.

Tafers, den 9. Februar 1935.

Der Gerichtspräsident.

**Kt. Solothurn** *Richteramt Olten-Gösgen in Olten* (621)

**Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung.**

Den Gläubigern des Zimmerli Oskar, Baumeister, in Olten, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung Mittwoch, den 13. Februar 1935, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen in Olten stattfinden wird.

Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Olten, den 6. Februar 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:  
Dr. Alph. Wyss.

**Ct. de Vaud** *Tribunal d'Yverdon* (623)

Dans mon audience du vendredi, 15 février 1935, à 15 heures 30, en salle du Tribunal, à l'Hôtel de Ville d'Yverdon, je statuerai sur la demande de sursis concordataire présentée par Roth Jules, garagiste, à Yverdon.

Tous intéressés peuvent se présenter à cette audience pour fournir des renseignements sur la situation du débiteur et les raisons qui l'empêchent de satisfaire à ses engagements.

Yverdon, le 5 février 1935.

Le président du tribunal: F. Fitting.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1935. 6. Februar. Unter der Firma **Hyperion** Verlags A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich, am 2. Februar 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Verlag von Werken und die periodische Veröffentlichung der Literatur, der Kunst, der Graphik und der Publizistik. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Martial Fréne, dipl. Bücherexperte, von Reconville (Bern), in Rüschlikon. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 79, in Zürich 1 (bei «Experta, Organisations- und Revisions-Treuhand A.-G.»).

6. Februar. Unter der Firma **Lichtarmaturen-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 30. Januar 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Konstruktion, Fabrikation und der Vertrieb von Beleuchtungskörpern und ähnlichen in die elektrotechnische Branche einschlägigen Artikeln. Die Gesellschaft kann auch andere Fabrikate herstellen, sowie alle die Erfüllung des Gesellschaftszweckes fördernden Geschäfte tätigen. Sie ist auch befugt, für ihre Zwecke Liegenschaften zu erwerben, zu pachten oder zu verpachten oder zu veräussern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2500; es ist eingeteilt in 25 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus einer Person bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat wurde gewählt Johann Wipf, jun., Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 51, in Zürich 1.

Artikel der Sanitätsbranche usw. — 6. Februar. Savag A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1934, Seite 3497), Handel und Vertrieb, sowie Vertretungen von Artikeln der Sanitätsbranche usw.

Als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt René Wechlin, Kaufmann, von und in Zürich. Der bisherige einzige Verwaltungsrat Werner Gubler wurde zum Präsidenten gewählt und führt wie bisher Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Uraniastrasse 31, in Zürich 1.

6. Februar. **Landwirtschaftlicher Verein Turbenthal**, in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 194 vom 20. August 1928, Seite 1613). Emil Wisler ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Rudolf Furrer, Landwirt, von und in Turbenthal. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

6. Februar. **Internationaler Zentralverlag für hippokratische Mediziner, Studiengesellschaft A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 13. Mai 1932, Seite 1158). Dr. Edwin Brunner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr. med. Oskar Schultess, Arzt, in Zürich, in Bern. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Sternenstrasse 11, in Zürich 2.

Baugeschäft usw. — 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jac. Lenzlinger Söhne**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 262 vom 4. November 1918, Seite 1733), Baugeschäft und Sägerei, verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Imprägnieranstalt und Parkettfabrikation.

Garage usw. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Adolf Walder**, in Wetzikon, ist Adolf Walder, von Egg (Zürich), in Wetzikon. Garage und Reparaturwerkstätte. Usterstrasse.

Metzgerei. — 6. Februar. Die Firma **Kaspar Schuppisser**, in Winterthur 2 (S. H. A. B. Nr. 149 vom 28. Juni 1928, Seite 1273), Metzgerei, ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Wwe. Bertha Schuppisser», in Winterthur 2, erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. Bertha Schuppisser**, in Winterthur 2, ist Wwe. Bertha Schuppisser geb. Staubli, von Winterthur, in Winterthur 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Kaspar Schuppisser», in Winterthur 2. Metzgerei, Römerstrasse 169.

Parfümerien usw. — 6. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Schurter**, in Zürich 3, ist Emma Schurter geb. Fuchs, von Zürich, in Zürich 3. Der Ehemann hat der Eintragung im Sinne von Art. 167 Z. G. B. zugestimmt. Fabrikation von und Handel in Parfümerien, hygienischen, pharmazeutischen und kosmetischen Produkten. Erikastrasse 2.

Schokolade. — 6. Februar. Die Firma **Walter Nagel**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1933, Seite 958), Vertrieb von Schokoladen-Neuheiten, Chocolats fins, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Landesprodukte. — 6. Februar. Die Firma **Albert Trudel**, in Uetikon a. S. (S. H. A. B. Nr. 180 vom 13. Juli 1920, Seite 1349), Handel mit Landesprodukten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Februar. **Unterstützungsfonds der 5. Division**, Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 209 vom 8. September 1930, Seite 1850). Major Erich Marty, Oberstlt. Hermann Zolliker und Hauptmann Robert Stehli sind aus dem Verwaltungsausschuss ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in das Verwaltungsausschuss gewählt: Oberstlt. Rudolf Bohli, Sekundarlehrer, von Uster, in Zürich, als Vorsitzender; Oberstleutnant i. Gst. Hugo von Albertini, Direktor, von Ponte-Campovasto (Graubünden), in Zürich, als Stellvertreter des Vorsitzenden, und Hauptmann Karl Meyer, Dr. jur., Rechtsanwalt, von und in Zürich, als Aktuar. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv.

Schuhwaren. — 6. Februar. Die Firma **A. Rosenberger-Haller**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1930, Seite 1834), Handel in Schuhwaren und Reparaturen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Februar. **Grundkredit & Hypotheken A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1933, Seite 2134). In ihrer Generalversammlung vom 30. Januar 1935 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

Wirtschaft. — 1935. 6. Februar. Die Firma **Frau Burkhard-Gerber**, Betrieb der Wirtschaft zum Volkshaus, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 112 vom 16. Mai 1934, Seite 1293), ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden.

#### Bureau Burgdorf

Sägerei, Holzhandlung. — 6. Februar. Die Firma **Rud. Gürtler**, Sägerei und Holzhandlung, in Hasle (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1907), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Walter Gürtler, in Hasle.

Inhaber der Firma **Walter Gürtler**, in Hasle, ist Walter Gürtler, von Basel, in Hasle. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Rud. Gürtler, in Hasle. Sägerei und Holzhandlung. Haslesäge.

#### Bureau de Courlevay

Mercerie, bonneterie, etc. — 5 février. Le chef de la maison **Marcel Jenni**, à la Heutte, est Marcel Jenni, originaire de Iffwil, à La Heutte. Achat et vente de mercerie, bonneterie, broderie, passementerie.

#### Bureau Laupen

Kolonialwaren, Mercerie. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Rudolf Stucker**, in Neuenegg, ist Rudolf Stucker, von Bowil, in Neuenegg. Kolonial- und Merceriwarenhandlung.

#### Bureau de Moutier

Décolletages. — 6 février. La raison individuelle **Charles Gerber**, décolletages en tous genres, à Sorvilier (F. o. s. du e. du 7 avril 1926, n° 79, page 620), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

#### Bureau Thun

Bäckerei, Spezereien. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Gasser**, mit Sitz in Gwatt, Gemeinde Thun, ist Ernst Gasser, von Belp, wohnhaft in Gwatt, Gemeinde Thun. Bäckerei und Spezereihandlung. Gwatt-Dörflin n° 534.

#### Bureau Trachselwald

Textilwaren. — 6. Februar. Inhaber der Firma **Walter Schlap**, in Sumiswald, ist Walter Schlap, von Rapperswil (Bern), wohnhaft in Sumiswald. Handel und Vertretungen von Textilwaren.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

Bildhauerei usw. — 1935. 1. Februar. Franz Grubenmann, von Haslen (Appenzell), in Schüpfheim, und Leo Weber, von Menzingen, in Malters, haben unter der Firma **Grubenmann & Weber**, in Schüpfheim, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1935 begonnen hat. Bildhauerei, Marmor- und Granitgeschäft.

Bäckerei, Futterwaren, Brennholz usw. — 1. Februar. Inhaber der Firma **Franz Unternährer**, in Romoos, ist Franz Unternährer, von und in Romoos. Bäckerei-Konditorei; Futterwaren- und Brennholzhandel. Speicherhaus.

1. Februar. Der Inhaber der Firma **Schmid-Herzog, Handlung**, in Aesch (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1922, Seite 1921), ist Bürger von Rickenbach und Aesch.

Landwirtschaftliche Apparate. — 4. Februar. Inhaber der Firma **Josef Inderbitzin**, in Luzern, ist Josef Inderbitzin, von Brunnen, wohnhaft in Luzern. Vertrieb von landwirtschaftlichen Apparaten. Zürichstrasse 83.

Gasthaus. — 4. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Knüsel**, in Inwil, ist Jakob Knüsel, von und in Inwil. Gasthaus zur Sonne.

Uhren. — 5. Februar. Die Firma **Louis Sandoz-Vuille**, Uhrenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 18. Oktober 1934, Seite 2878), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 5. Februar. Inhaber der Firma **Fridolin Zurkirchen**, in Luzern, ist Fridolin Zurkirchen, von Schwarzenberg, in Luzern. Betrieb des Restaurant «Eisenbahn». Baselstrasse 24.

Bäckerei, Mehl, Futterwaren usw. — 5. Februar. Der Inhaber der Firma **Xaver Kronenberger**, Bäckerei, Mehl-, Futterwaren- und Spezereihandlung, in Gelfingen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1923, Seite 208), ist Bürger von Aesch und Gelfingen.

Restaurant. — 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Frau Wwe. Dreier & Sohn**, Restaurant «Stadtkeller», in Luzern (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1929, Seite 2542), hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Witwe Dreier aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Hugo Dreier», in Luzern.

Inhaber der Firma **Hugo Dreier**, in Luzern, ist Hugo Dreier, von und in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Wwe. Dreier & Sohn», in Luzern, auf den 23. November 1934 übernommen hat. Restaurant «Stadl- und Rathauskeller». Sternplatz 3.

Schweinehandel. — 5. Februar. Die Firma **Josef Müller, Handelsmann**, Schweinehandel, in Knutwil (S. H. A. B. Nr. 194 vom 19. August 1914, Seite 1398), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Tuch, Spezereien. — 5. Januar. Die Firma **J. Petermann**, Tuch und Spezereien, in Root (S. H. A. B. Nr. 171 vom 27. November 1890, Seite 830), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

1935. 5. Februar. Unter der Firma **Finex Holding A.G.** hat sich, mit Sitz in Schwyz, am 4. Februar 1935 und auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die dauernde Beteiligung an andern Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1–3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welchen das Recht zukommt, rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu unterzeichnen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Dr. Konrad von Hettlingen, Rechtsanwalt, von und in Schwyz.

#### Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen usw. — 1935. 5. Februar. «Pragma» Aktiengesellschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1929, Seite 211, und Nr. 3 vom 5. Januar 1935, Seite 26). In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Dr. Rudolf Hofer, Direktor, von Langnau (Bern), in Zürich, zugleich als Präsident; Dr. Peter Hadorn, Generalsekretär, von und in Bern; Dr. Ernst Blessing, Prokurist, von Neuhausen (Schaffhausen), in Zürich. Die neuen Mitglieder des Verwaltungsrates führen mit den bisherigen Kollektivunterschrift zu zweien.

6. Februar. **Finanz & Holding A.G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1928, Seite 1090, und Nr. 229 vom 1. Oktober 1934, Seite 2707). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Januar 1935 eine teilweise Revision der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis höchstens 5 Mitgliedern. Jean Kunz, in Zürich, ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Dr. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, in Glarus, ist nun einziger Verwaltungsrat und zeichnet allein für die Gesellschaft. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

6. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Investierung & Holding A.G. (Investment Holding S.A.) (Investment Holding Ltd.)**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1929, Seite 1614, und Nr. 267 vom 14. November 1933, Seite 2660), seit 12. Oktober 1933 in Liquidation, wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

#### Zug — Zoug — Zugo

1934. 28. Dezember. Unter der Firma **Fach- und Kochkunstausstellung für das schweizerische Gastwirtschaftsgewerbe 1935 in Zug** hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gegründet. Die Statuten sind am 26. November 1934 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt, durch eine im Monat August-September 1935 zu veranstaltende Fach- und Kochkunstausstellung für das schweizerische Gastwirtschaftsgewerbe, welche eine Spezialabteilung «Praktische Ernährungsform» enthalten wird, das Publikum und die Fachwelt der schweizerischen Hoteliers, speziell die Köcheschaft, sowie auch die Hausfrau mit den Bestrebungen der modernen Kochkunst und der neuen Ernährungslehre, zum Wohle der Volksgesundheit, bekannt zu machen. Die Ausstellung wird auch die im schweizerischen Gastwirtschaftsgewerbe, unter besonderer Berücksichtigung des Gastwirtschaftsgewerbes, der Landwirtschaft und der Industrie im Kanton Zug im Laufe der letzten Jahre erreichten Fortschritte dem Publikum vor Augen führen. Als Mitglieder der Genossenschaft kön-

nen auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes an der Ausstellung beteiligte Organisationen oder deren Vertreter, oder die die Komitee der Ausstellung bildenden Personen aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Tod, und c) durch Ausschluss. Der Austritt kann frühestens am 31. Dezember 1935 auf zweimonatliche schriftliche Kündigung an den Präsidenten des Vorstandes erklärt werden, sofern die Genossenschaft nicht schon vorher die Liquidation durchgeführt hat. Bei wissentlichen Gründen (Krankheit, Militärdienst, starke geschäftliche Inanspruchnahme usw.) kann der Austritt schon vorher, jedoch nur gegen vorherige zweimonatliche schriftliche Kündigung an den Präsidenten des Vorstandes erklärt werden. Ein Mitglied kann vom Vorstände wegen Nichterfüllung der ihm obliegenden Pflichten und wegen Handlungen, welche die Interessen der Ausstellung verletzen bzw. dem Unternehmen Schäden zufügen, ausgeschlossen werden. Die Mitglieder haben keinerlei Beiträge zu entrichten; ihre Leistungen bestehen in der Mitarbeit zur Erfüllung des Genossenschaftszweckes. Austretende, durch Tod ausgeschiedene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinerlei Anspruch irgendwelcher Art weder an das Genossenschaftsvermögen, noch gegenüber den Genossenschaffern: Die Genossenschaffter haben auch bei Auflösung der Genossenschaft keinen Anspruch auf ein allfälliges Vermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen und das gezeichnete Garantiekapital; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, die von der Generalversammlung für die ganze Dauer der Ausstellung gewählt werden. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen vor Behörde und Gericht. Der Präsident, der erste und zweite Vizepräsident führen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft rechtsverbindlich die Unterschrift. Der Vorstand ist befugt, von sich aus weiteren Personen Kollektivunterschrift zu erteilen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Dem Vorstand gehören an: Emil Bohny, Kaufmann, von Basel, in Zug, Präsident; Josef Schumacher, Gastwirt, von und in Baar, erster Vizepräsident; Armin Siegenthaler, Bahnhofrestaurant, von Trubschachen (Bern), in Zug, zweiter Vizepräsident; Bernhard Wey, Gastwirt, von Eich (Luzern), in Cham, Sekretär; Hans Wyss, Gastwirt, von Oberrüti, in Zug, Beisitzer. Ausser dem Präsidenten, ersten und zweiten Vizepräsidenten zeichnen folgende Personen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einer der vorgenannten Personen rechtsverbindlich für die Genossenschaft: Emil Baumann, Bankdirektor, von Zürich, in Zug; Hans Wyss, Beisitzer, von Oberrüti, in Zug, und der Sekretär Bernhard Wey, in Cham. Geschäftslokal: Alpenstrasse 15.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Romont (district de la Glâne)

Garage, etc. — 1935. 5 février. La société en nom collectif Yenny frères, garage des remparts, autos, motos, vélos, à Romont (F. o. s. du c. du 18 novembre 1931, n° 269, page 2457), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée au registre du commerce.

Garage. — 5 février. Le titulaire de la raison Otto Yenny, avec siège à Romont, est Otto Yenny, originaire de Dirlaret, domicilié à Romont. Garage et atelier mécanique.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Metzgerei. — 1935. 6. Februar. Die Inhaberin der Firma Frau Wwe. Bossert, in Bazenheid-Kirchberg, Witwe Marie Bossert, von Ueten-dorf, in Bazenheid (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1932, Seite 2091), hat den Sitz ihres Geschäftes und den persönlichen Wohnsitz nach Th a y n g e n verlegt. Metzgerei und Würsterei.

#### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Bäckerei, Spezereien. — 1935. 5. Februar. Inhaber der Firma Conrad Walsler-Eugster, Handlung, in Gais, ist Conrad Walsler, von und wohnhaft in Gais. Bäckerei und Spezereihandlung. Dorf.

5. Februar. Inhaber der Firma Scherrer, Bahnhof-Restaurant «Schwäg-alp», in Hundwil, ist Gottlieb Scherrer, von Alt St. Johann (St. Gallen), wohnhaft in Hundwil. Restaurant. Auf Schwäg-alp, Talstation der Sämtis-Schwebbahn.

5. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Gais, mit Sitz in Gais (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1932, Seite 496), hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. Dezember 1934 die Annahme neuer Statuten beschlossen, in welchen als Grund für das Erlöschen der Mitgliedschaft der Eintritt ins Armenhaus nicht mehr genannt ist. Die übrigen Abänderungen berühren den bisher publizierten Inhalt der Statuten nicht.

6. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Land- & alpwirtschaftlicher Verein von Teufen und Umgebung, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 22. April 1929, Seite 818), hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. Dezember 1934 die Annahme neuer Statuten beschlossen. Die dabei vorgenommenen Abänderungen berühren jedoch den früher publizierten Inhalt der Statuten nicht. Aus dem Vorstände sind der bisherige Aktuar David Hohl und der Einzieher Eduard Künzler ausgeschieden. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Hans Koller, Landwirt, von Bühler, Aktuar, und Oscar Moesch, jun., Landwirt, von Teufen, Einzieher, beide wohnhaft in Teufen. Sie führen die Unterschrift nicht.

#### Aargau — Argovie — Argovia

1935. 4. Februar. Die Firma Walther Schuhhaus, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1932, Seite 2610), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

4. Februar. Die Firma A. G. für alkoholfreie Obstverwertung, in Baden (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1934, Seite 2290), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

4. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Maurer & Co., Teppich- & Tapetenhaus, Handel in Tapeten, Leisten, Wand- und Vorhangstoffen, Inlaids und Teppichen, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1934, Seite 679), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Albert Maurer, von und in Buchs bei Aarau; Hans Keller, von Wädenswil, in Aarau, und Fril. Hedwig Wassmer, von Suhr, in Rapperswil, haben unter der Firma A. Maurer & Cie., in Aarau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1935 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt eingetragener Gesellschafter ist Albert Maurer. Kommanditäre sind Hans Keller und Fril. Hedwig Wassmer mit dem Betrage von je Fr. 10,000. Den

beiden Kommanditären Hans Keller und Fril. Hedwig Wassmer ist Kollektivprokura erteilt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «A. Maurer & Co., Teppich- & Tapetenhaus», Teppich- und Tapetenhaus (Handel in Tapeten, Leisten, Wand- und Vorhangstoffen, Inlaids und Teppichen). «Saxerhaus», Vorderer Vorstadt 8, Aarau.

Biskuits, Zwieback. — 5. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gabler & Fehlmann, Biskuits- und Zwiebackfabrik, in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1933, Seite 85), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Unter der Firma Nahrungsmittel Aktiengesellschaft, hat sich, mit Sitz in Beinwil am See, am 4. Januar 1935 mit unbestimmter Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Biskuits, Zwieback, Paniermehl, Eiernudeln, Konfiserie und Kräutere-extrakten und deren Vertrieb. Sie kann Grundstücke, Häuser und Fabriken erwerben oder errichten und sich bei andern Unternehmungen ihrer Art beteiligen, überhaupt alle Arten von Geschäften tätigen, die direkt oder indirekt dem Gesellschaftszwecke dienen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Gustav Gabler und Edwin Fehlmann bringen als Apports Maschinen und Gerätschaften im Betrage von Fr. 20,000 in die Gesellschaft ein laut speziellem Verzeichnis vom 4. Januar 1935. Auf Rechnung dieses Uebernahmepreises erhalten Gustav Gabler und Edwin Fehlmann je 20 Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist die «Neue Aargauer Zeitung» in Aarau. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Gesellschaft wird rechtlich verpflichtet durch die Unterschrift von zwei zur Zeichnung berechtigten Personen. Die Unterschriftsberechtigten werden vom Verwaltungsrat bezeichnet. Dem Verwaltungsrat gehören an: Emil Buser, Kaufmann, von Basel, in Reinach (Aargau), als Präsident; Gustav Gabler, Konditor, von Rain (Luzern), in Beinwil am See, als Vizepräsident, und Edwin Fehlmann, Konditor, von Seon, in Reinach (Aargau), als Sekretär. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Poudry

Denrées alimentaires, huiles, etc. — 1935. 5 février. La raison Vve Maurice Favre, commerce de denrées alimentaires, huiles et savons à Cormondrèche (F. o. s. du c. du 3 août 1933, n° 179, page 1888), est radiée pour cause de cessation de commerce.

5 février. Le Syndicat d'élevage porcin du district de Boudry, société coopérative, à Boudry (F. o. s. du c. du 30 novembre 1923, n° 281, page 2249), fait inscrire que Samuel Herren, Willy Guinhard et Paul-Albert Roulet ne font plus partie du comité; la signature de Samuel Herren comme président est radiée. Le comité actuel est composé comme suit: président: Albert Nussbaum, agriculteur, de Gresshöchstetten, à Vauxmarc; vice-président: William-René Heger, directeur de l'Orphelinat de Belmont, originaire du Locle et Blumenstein, à Boudry; secrétaire-caissier: André Ducommun, agriculteur, de Rochefort, à la Prise Ducommun rière Rochefort, déjà inscrit; assessseurs: Alcide Lavanchy, agriculteur, originaire de La Coudre, à Cortaillod, et Edgar Monnier, agriculteur, originaire de Dombresson à Colombier. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier.

5 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 janvier 1935 la Société Immobilière Rue de la Chapelle No. 24 à Corcelles S. A., avec siège social à Corcelles (F. o. s. du c. du 30 août 1933, n° 202, page 2058) a pris acte de la démission comme administrateur de Charles Denni, domicilié à St. Imier; sa signature est radiée. Elle a nommé comme nouvel administrateur Henri Stadelmann, originaire de Escholzmatt (Lucerne), chef d'atelier, au Locle, lequel engage la Société par sa signature individuelle. Les bureaux de la société sont maintenus au domicile de Fritz Roquier à Corcelles.

##### Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

31 janvier. Selon procès-verbal authentique du 5 janvier 1935, reçu Charles Wuthier, notaire, à Cernier, il a été créé, sous la raison sociale Société Immobilière Bovina S. A., une société anonyme ayant son siège à Cernier, et pour but l'acquisition pour le prix de fr. 8000 de l'art. 720 du cadastre des Hauts Geneveys, appartenant à Hermann Daenzer, la construction d'une maison, la location et la vente de cet immeuble. Les statuts de la société portent la date du 5 janvier 1935; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 2100, divisé en 7 actions nominatives de fr. 300 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Un seul administrateur a été désigné en la personne de Charles-Emile Bauermeister, entrepreneur, de et à Neuchâtel. Bureaux: Etude Charles Wuthier, notaire, à Cernier.

##### Bureau de Neuchâtel

Serrurerie. — 5 février. Walter-Pierre Schorpp, étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif J. Schorpp et Fils, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 février 1930, n° 29, page 255).

5 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Maurice Clerc, docteur en droit, notaire, à Neuchâtel, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière des Rochettes, une société anonyme dont le siège est à Neuchâtel et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 2 février 1935. La société a pour but l'acquisition, pour le prix de fr. 76,944 de l'immeuble formant l'article 6093 du territoire de Neuchâtel, la gérance, l'exploitation, l'utilisation et la réalisation de cet immeuble et toutes opérations analogues dans le canton de Neuchâtel. Le capital social est de fr. 15,000; il est divisé en 15 actions nominatives de fr. 1000 l'une, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu par insertions dans la Feuille Officielle du Canton de Neuchâtel. L'administration se compose de 1—3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un ou de deux s'il y en a plusieurs. Le seul administrateur est Charles-Henri Bonhôte, architecte, originaire de Peseux et de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Bureaux: Faubourg du Lac N° 2.

Edig. Amt für geistiges Eigentum  
 Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 84923. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1934, 15 Uhr.  
 F. Mahla, Belfortstrasse 11, Pforzheim (Deutschland). — Fabrikmarke.  
 Gold- und Platinwaren.



Nr. 84924. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1934, 10 Uhr.  
 Schaefer & Co., Ebersteinstrasse 7, Pforzheim (Deutschland).  
 Fabrikmarke.

Echte und unechte Schmucksachen, insbesondere Schmuckketten.



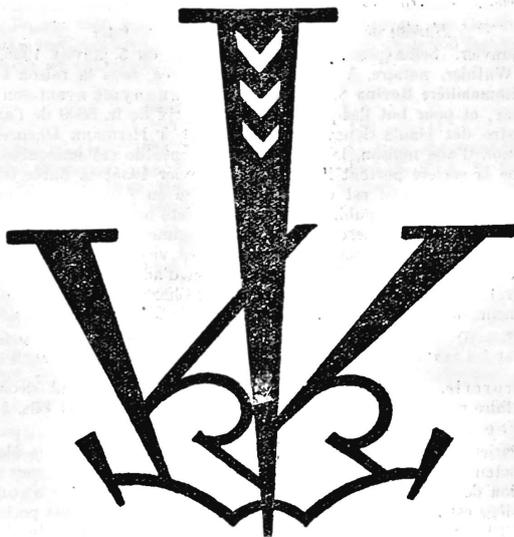
Nr. 84925. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1934, 19 Uhr.  
 Camillo Gallivaggi, Stegnattweg 1368, Wohlen (Aargau, Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Schönheitsmittel aller Art und sämtliche chemische Produkte.



Nr. 84926. Hinterlegungsdatum: 26. November 1934, 8 Uhr.  
 Karl Konrad, Obere Ispringerstrasse 1, Pforzheim (Deutschland).  
 Handelsmarke.

Armbänder, Collier, Ringe, Ketten, Broschen, Clips, Ohrringe, Schmucknadeln, Schmuckanhänger, Schmuckdosen, Schmuckflakons, Fingerhüte, Manschettenknöpfe, Brustknöpfe, Krawattennadeln, Chatelaines aus Metall vergoldet, versilbert, Doublé, Alpaka, Silber, Gold, Platin.



Nr. 84927. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1934, 15 Uhr.  
 Joh. Disam-Söhne, Obere Gasse, Chur (Graubünden, Schweiz).  
 Fabrikmarke.

Gold- und Silberwaren.



Nr. 84928. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1934, 15 Uhr.  
 Keller & Allioni, Rosentalstrasse 21, Basel (Schweiz).  
 Fabrikmarke.

Velos.



Nr. 84929. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1935, 20 Uhr.  
 Ernst Inelchen, Ankenweid 3, Zürich 2 (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Hühneraugenmittel



Nr. 84930. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1934, 10 Uhr.  
 Julien Noyer, Bollwerk 19, Bern (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate und darauf bezügliche Drucksachen.



Nr. 84931. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1934, 19 Uhr.  
 Josef Meier, Pliacy-Vertrieb, Illnau-Elftretikon (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Mittel.



Nr. 84932. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1934, 19 Uhr.  
 «Mercerie» Schweizerische Engros-Einkaufsgesellschaft, Hofwiesenstrasse 348, Zürich 11/Oerlikon (Schweiz). — Fabrikmarke.  
 Konfektion und Wäsche.



Nr. 84933. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1935, 20 Uhr.  
 Martin Akermann und Paul Akermann, beide Zürcherstrasse 46, St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schlosserarbeiten, Strassensignaltafeln und Ski.

# Gebrac

Nr. 84934. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1934, 18 Uhr.  
 Armh Grossenbacher, Predigerstrasse 19, Zürich 1 (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Buchbinderwaren und Büroartikel.



Nr. 84935. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1934, 10 Uhr.  
 J. Ernst's Solvwarefabrik, Oestergade 57, Assens (Dänemark).  
 Fabrikmarke.

Alle Sorten von Gold-, Silber-, Messing-, Kupfer-, Zinn- und anderen Metallwaren, sowie Messerklingen und allen anderen Stahlwarensorten.

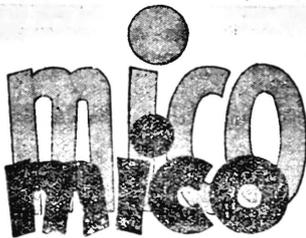


Nr. 84936. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1934, 10 1/2 Uhr.  
 Verband Schweizerischer Edelmetallwaren-Fabrikanten, Aegerten-  
 strasse 22, Bern (Schweiz). — Kollektivmarke.

Bijouterie und Ketten in niedrigen Goldlegierungen.



Nr. 84937. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1935, 21 Uhr.  
 Mico-Rubex A.-G., Aarau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.  
 Technische Fette, Oele, Wachse, Harze, Bodenwähse, Schuherème.



Nr. 84938. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1935, 21 Uhr.  
 Mico-Rubex A.-G., Aarau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Technische Fette, Oele, Wachse, Harze.



Nr. 84939. Hinterlegungsdatum: 2. Januar 1935, 13 Uhr.  
 W. & G. Weisflog & Co., Altstetterplatz 5, Zürich 9/Altstetten (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Bitter.



Nr. 84940. Hinterlegungsdatum: 5. Januar 1935, 7 Uhr.  
 Gerhard K. Fruchtenicht, Hintere Davidstrasse 20, St. Gallen (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Silberwaren.



Nr. 84941. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1935, 12 Uhr.  
 Schinken A. G., Dürrenroth i. E. (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Lebensmittel, insbesondere Dosenschinken, Wurst- und Fleischwaren.



(Die Schrift ist weiss, der Grund rot und blau.)

Nr. 84942. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1935, 14 Uhr.  
 Hans W. Meyer, Brunnmattstrasse 46, Bern (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Skiwaxse.



Nr. 84943. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1935, 18 Uhr.  
 Ernst Härter, Tunnelstrasse 65, Pforzheim (Deutschland).  
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Priorität: Deutschland, 12. Oktober 1934).

Uhren, insbesondere Kleinuhren, Uhrgehäuse, insbesondere für Taschen- und Armbanduhren.



Nr. 84944. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1935, 20 Uhr.  
 Färberei Sitterthal A.-G. in Bruggen, Bruggen, St. Gallen W. (Schweiz).  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Mit permanenter Ausrüstung versehene, hochveredelte Textilgewebe.



(Farbenausführung: Gold auf schwarzem Grund).

Nr. 84945. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1935, 16 Uhr.  
 Sticher & Co. Nachfolger von Sticher Molkerei, Kas.-Pfyfferstrasse 5,  
 Luzern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Butter, Käse und alle anderen aus Milch hergestellten Produkte sowie Honig und Reklameartikel.



„SENN“  
 „CASCINAIO“ - „VACHER“

Nr. 84946. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1935, 4 Uhr.  
Minatolwerke A. G., Unterlachenstrasse 13, Luzern (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Bodenpflege- und Bodenimprägnierungsmittel.

# AMIBO

Nr. 84947. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1935, 17 Uhr.  
Obrecht & Söhne Aktiengesellschaft, Wangen a. A. (Bern, Schweiz).  
Fabrikmarke.

Berufskleider jeder Art.

# Labor

Nr. 84948. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1935, 11 1/2 Uhr.  
Vereinigte Tabakfabriken Aktiengesellschaft Solothurn, vormals  
F. Schürch & Co., Schönholzer & Cie., Rosa Oppfger und A. G. Tabak-  
& Cigarrenfabriken J. G. Geiser, Solothurn (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate.

# MARINA

Nr. 84949. Date du dépôt: 19 janvier 1935, 4 h.  
Camille Rey und Ferdinand Rey, Massonnens (Fribourg, Suisse).  
Marque de fabrique.

Echalas de vigne, tuteurs d'arbres de toutes tiges, y compris plantes de  
jardins et d'ornementation.

# HELVETIA



MARQUE DÉPOSÉE

Nr. 84950. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1935, 4 Uhr.  
Hans Steckmest, Emil-Buschplatz 1, Rathenow (Deutschland).  
Handelsmarke.

Brillen, Lorgnetten.



Nr. 84951. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1935, 4 Uhr.  
Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône, Saxon (Wallis,  
Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fleischkonserven für menschliche Ernährung, Gemüse-, Frucht- und Obst-  
konserven, Konfitüren und Gelées aus Früchten und Obst, Sirupe aus  
Früchten, Obst und Essenzen, Pasten aus Früchten und Obst, kandierte  
Früchte, Obst, diätetische Nahrungsmittel und Getränke aller Art.



Nr. 84952. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1935, 4 Uhr.  
Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône, Saxon (Wallis,  
Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fleischkonserven für menschliche Ernährung, Gemüse-, Frucht- und Obst-  
konserven, Konfitüren und Gelées aus Früchten und Obst, Sirupe aus  
Früchten, Obst und Essenzen, Pasten aus Früchten und Obst, kandierte  
Früchte, Obst, diätetische Nahrungsmittel und Getränke aller Art.



Nr. 84953. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1935, 4 Uhr.  
Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône, Saxon (Wallis  
Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fleischkonserven für menschliche Ernährung, Gemüse-, Frucht- und Obst-  
konserven, Konfitüren und Gelées aus Früchten und Obst, Sirupe aus  
Früchten, Obst und Essenzen, Pasten aus Früchten und Obst, kandierte  
Früchte, Obst, diätetische Nahrungsmittel und Getränke aller Art.



Nr. 84954. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1935, 11 Uhr.  
Fritz Keller, Lyss (Schweiz). — Fabrikmarke.

Skikanten aus Stahl und Messing.

*Parsenn*

Nr. 84955. Date du dépôt: 21 janvier 1935, 18 h.  
Veuve Théodore Dumont successeur de Théodore Dumont fils, Montignez  
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Outils d'horlogerie.

Outils  
DUMONT

Nr. 84956. Date du dépôt: 21 janvier 1935, 18 h.  
Veuve Théodore Dumont successeur de Théodore Dumont fils, Montignez  
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Outils d'horlogerie.

DUMONT  
Tools

Nr. 84957. Date de dépôt: 22 janvier 1935, 14 h.

Henri Perrudet, 9, Gratte-Semelles, Neuchâtel (Suisse).

Marque de fabrique.

Fromages en boîtes et autres dérivés du lait.



LE PETIT FROMAGER

Nr. 84958. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1935, 15 Uhr.  
Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Fleischkonserven für menschliche Ernährung, Gemüse-, Frucht- und Obst-  
konserven, Konfitüren und Gelées aus Früchten und Obst, Sirupe aus  
Früchten, Obst und Essenzen, Pasten aus Früchten und Obst, kandierte  
Früchte, Obst, diätetische Nahrungsmittel und Getränke aller Art.

# Conservern Lenzburg

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 66039 à 66073, 66193, 66355, 66416, 66417, 66553, 68408, 68409, 69959,  
70896, 71231, 71232, 72888, 73086, 73749, 74941, 75315, 75371, 76023  
à 76026, 76028, 79391, 80346, 80539, 81654, 82389, 82390, 82895,  
82897, 82898. — Société anonyme M. Naef & Cie, Plainpalais-Genève  
(Suisse). — Transmission à: Firmenich & Co, successeurs de la Société  
anonyme M. Naef & Cie, Chemin des Mèlèzes, Genève (Suisse). — En-  
registré le 28 janvier 1935.

**Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits**  
 N° 82669. (F. o. s. du c. n° 120 de 1934). — **Ryff & Co S. A. Fabrique de Tricotages Berne, Berne (Suisse).** — Les mots suivants doivent être supprimés de la liste des produits: « fil à crocheter », « fil pour enfiler les perles », « coton à coudre, fil à coudre », « laine à broder », « fils en bobines, fils de couleur rouge », « fils colorés », « fils et articles de fil », « fils, cordages filets ». En outre les mots: « à l'exception de fils de tous genres » doivent être ajoutés après le mot « textiles » (dernière ligne des produits). — Communiqué au bureau et enregistré le 30 janvier 1935.

### Löschung — Radiation

Nr. 83664. (S. H. A. B. Nr. 219 von 1934). — **Pharmacosma Gottlieb Stierli Aktiengesellschaft, Zürich (Schweiz).** — Am 26. Januar 1935 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

### Restrictions, etc. dans le service postal international

(Récapitulation des dispositions actuellement valables.)

1. Argentine. Le montant maximum des mandats de poste de l'Argentine à destination de l'étranger est limité à 500 pesos-papier ou à l'équivalent en monnaie du pays de destination.

2. Inde britannique. Les mandats de poste de l'Inde britannique pour la Suisse ne sont admis, jusqu'à nouvel avis, que jusqu'au montant maximum de 5 £ par jour et par expéditeur.

3. Danemark. L'importation d'actions et obligations danoises ne peut avoir lieu, jusqu'à nouvel avis, que par les banques danoises et les membres de la bourse des valeurs de Copenhague.

4. Allemagne. Les remboursements sur lettres et sur colis postaux ainsi que les recouvrements à destination de l'Allemagne, ne sont pas admis jusqu'à nouvel avis pour des raisons basées sur l'exploitation des devises.

Le beurre, le fromage et les oeufs ne peuvent être importés en Allemagne que sur présentation d'un document dit « Uebnahmeschein » établi par un office allemand désigné par le ministère compétent (Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft). Le beurre à titre de cadeau en faveur d'indigents, pour leur propre usage et jusqu'à 1 kg de poids net par envoi, peut être introduit librement et sans le document précité.

Les produits agricoles en provenance de Suisse ne sont admis que lorsque les envois sont accompagnés d'un certificat d'origine correspondant, établi par une chambre de commerce.

5. Estonie. Les envois contre remboursement ne sont remis aux destinataires en Estonie que si ceux-ci sont possesseurs d'une autorisation de la banque d'Estonie.

Il est recommandé de désigner les localités et le nom de la rue en langue estonienne sur l'adresse des envois postaux à destination de l'Estonie.

6. Grèce. Il existe pour certaines marchandises des restrictions d'importation (se renseigner à ce sujet auprès du département fédéral de l'économie publique, service des renseignements, à Berne). Les marchandises non contingentes, expédiées en petits paquets et en colis postaux, à l'usage personnel du destinataire, sont cependant admises sans autorisation spéciale d'importation.

Afin de permettre aux destinataires en Grèce de se procurer les autorisations, etc., nécessaires à l'importation, le délai de garde des colis postaux est prolongé, le cas échéant, jusqu'à 60 jours au maximum. Voir aussi remarque à la fin.

Les services des mandats de poste et des lettres avec valeur déclarée sont suspendus dans la direction Grèce-Suisse.

7. Islande. Le montant maximum des mandats de poste de l'Islande pour la Suisse est réduit jusqu'à nouvel ordre à 100 couronnes islandaises.

8. Japon y compris le Chosen (Corée) et les possessions japonaises. La somme totale des mandats de poste que le même expéditeur, au Japon, peut envoyer le même jour à destination du même pays est restreinte à 1000 yens, ou l'équivalent de cette somme en monnaie du pays de destination, à moins d'une autorisation spéciale de l'autorité compétente.

9. Yougoslavie. On ne peut expédier de Yougoslavie ni mandat de poste, ni lettre avec valeur déclarée. Voir aussi remarque à la fin.

10. Lettonie. Tous les mandats de poste et les virements à destination de l'étranger, ainsi que l'encaissement de remboursements sont passibles, sans exception, de l'autorisation de la commission des changes.

L'administration des postes lettones exige que les adresses des envois pour la Lettonie soient libellées en langue lettone.

11. Mozambique (Afrique orientale portugaise). Les envois grevés de remboursement à destination du Mozambique ne sont admis que s'il est joint une autorisation de paiement du « Conselho de Cambio ».

12. Norvège. Les mandats de poste de la Norvège à destination de l'étranger ne sont plus admis que pour un montant maximum de 50 couronnes norvégiennes.

Dans le sens inverse, des mandats de poste de l'étranger, expédiés simultanément au profit d'un même destinataire en Norvège, ne sont plus payés en une fois, mais seulement par acomptes.

13. Perse. La personne qui veut introduire des marchandises doit avant tout demander une autorisation d'importation auprès du département persan du commerce.

14. Roumanie. Les lettres de valeur, groups, etc. renfermant des billets de banque roumains ou étrangers, des chèques ou de l'or, ne peuvent être exportés de Roumanie sans une autorisation de la banque nationale roumaine.

Pour les adresses des envois postaux à destination de la Roumanie, les anciennes désignations de localités (Czernowitz, Hermannstadt, Temesvar, au lieu de Cernauti, Sibiu, Timisoara) ne doivent plus être utilisées. Des retards ou le renvoi des objets sont ainsi évités. Voir aussi remarque à la fin.

15. Espagne. L'importation en Espagne de pierres précieuses et de bijoux (cependant sans la bijouterie fausse et les montres en or) est soumise aux restrictions suivantes:

- L'importation ne peut en être faite que par des commerçants autorisés par l'autorité et ayant un domicile commercial fixe et seulement par les bureaux de douane de Barcelone, d'Irun et de Madrid.
- Sont considérées comme pierres précieuses, tombant sous ces dispositions: les brillants, les diamants, les perles, les émeraudes, ainsi que toutes les pierres d'ornementation qui, par leur valeur artistique ou historique, prennent le caractère de bijoux.

Sont considérés comme bijouterie: les objets de n'importe quel prix en or ou en platine, destinés à être vendus par un magasin de bijouterie.

- Font exception à ces dispositions les montres en or ou en platine (en tant qu'elles ne portent pas de pierreries), en outre tous les objets plaqués or ou platine, ou seulement dorés ou platinés.
- L'importation est admise aussi bien dans des lettres fermées munies de l'étiquette verte que dans des colis postaux.
- L'importateur doit se procurer une autorisation d'importation de l'autorité douanière au siège de l'un des trois endroits désignés sous a), sous présentation de la facture originale.
- Les envois de bijoux et de pierres précieuses dont la valeur n'exécède pas 1000 pesetas, adressés à des particuliers, donc pas destinés à la vente, sont admis sans autre formalité, après avoir été vérifiés et trouvés conformes, à l'office de douane, par un expert-taxateur.
- Les envois d'échantillons de pierres précieuses et de bijouterie, au choix, sont seulement soumis au traitement douanier ordinaire, mais pas à l'examen d'un expert-taxateur.
- Les lettres avec valeur déclarée de l'Espagne pour l'étranger peuvent renfermer au maximum 5000 pesetas.

16. Tchécoslovaquie. Les remboursements et les recouvrements à destination de la Tchécoslovaquie, du même expéditeur à l'adresse du même destinataire, peuvent être admis jusqu'au montant maximum de 200 couronnes par jour seulement (25 fr. en nombre rond).

Les remboursements dépassant ce montant maximum quotidien ne sont encaissés du débiteur que sur présentation d'un permis de la banque nationale tchécoslovaque à Prague.

17. Turquie. Certaines marchandises ne peuvent être importées en Turquie qu'avec permis d'importation spécial. (Pour renseignements à ce sujet, s'adresser au Département fédéral de l'économie publique, service des renseignements, à Berne.) Concernant les marchandises renfermées dans des lettres, petits paquets et boîtes avec valeur déclarée, l'expéditeur doit joindre l'autorisation d'importation à l'envoi et apporter sur ce dernier la remarque « Permis d'importation inséré ». Pour les colis postaux, l'expéditeur a, par contre, la faculté soit d'ajouter l'autorisation d'importation à l'envoi, soit de la fixer solidement aux papiers d'accompagnement. L'autorisation d'importation peut aussi être demandée par le destinataire de la marchandise, lequel devra la présenter à la poste dans le délai d'un mois suivant la réception de l'avis d'arrivée pour des colis postaux et dans le délai de 2 mois s'il s'agit d'envois de la poste aux lettres.

Les colis postaux contenant des objets dont l'importation est interdite ou soumise à des restrictions sont renvoyés sans autre à l'origine, sauf si les envois portent la demande de réexpédition sur un autre pays ou une demande d'abandon. La disposition préalable de l'expéditeur demandant à être informé en cas de non-remise des colis n'est pas admise, car aux termes de la législation turque, les colis ne peuvent pas être gardés en souffrance.

L'indication du lieu de destination sur les envois postaux pour la Turquie doit avoir lieu dans l'appellation turque actuellement en usage (p. ex. Ankara, Istanbul, Izmir, au lieu de Angora, Constantinople, Smyrne), sans cela les objets courent le risque d'être renvoyés comme non distribuables.

18. Hongrie. Les mandats de poste privés de la Hongrie pour la Suisse doivent être émis par le bureau de poste de Budapest 5, ce dont les offices de poste suisses prendront bonne note. Voir aussi remarque à la fin.

Remarque: Les expéditeurs de mandats de poste, ainsi que d'envois recommandés et d'envois de valeur à destination de la Bulgarie, de la Grèce, de la Yougoslavie, de la Roumanie et de la Hongrie sont à rendre attentifs au fait que des paiements pour dettes de marchandises doivent être effectués exclusivement à la banque nationale suisse à Zurich, à cause de l'accord de clearing, compte de chèques postaux VIII/70. 33. 9. 2. 35.

### Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 9. Februar an — Cours de réduction dès le 9 février

Belgien Fr. 72.30; Dänemark Fr. 68.—; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.85; Frankreich Fr. 20.41; Italien Fr. 26.32; Japan Fr. 91.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.46; Marokko Fr. 20.41; Niederlande Fr. 209.25; Oesterreich Fr. 57.75; Polen Fr. 58.45; Schweden Fr. 78.50; Tschechoslowakei Fr. 12.97; Tunesien Fr. 20.41; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

## Handels-Hochschule St. Gallen

Das Vorlesungsverzeichnis für das am 10. April beginnende Sommersemester wird vom Sekretariat auf Verlangen kostenlos zugesandt. 323

## SCHWEIZERISCHE TREUHANDGESELLSCHAFT

Zürich BASEL Genf

Älteste und grösste Treuhandgesellschaft der Schweiz

## Jeune homme de confiance

ayant grande pratique commerciale, français, allemand, spécialisé s/calculation prix revient et vente, transports maritimes, fluviaux, ferroviaires, automobiles, **cherche situation** dans grand commerce, si possible de la branche alimentaire. Ecrire sous chiffre J 21483 X à Publicitas Genève. 347

# Olympia



### Zeitsparende Neuerungen!

Prospekte und unverbindliche Probestellung durch

**Europa-Schreibmaschinen A. G.**

Zürich, Weinbergstr. 15

und unsere Vertreter an allen Plätzen

128-1

## BOUCHONS et articles LIEGE

grande fabrique de Catalogne, **cherche**  
**REPRÉSENTANT pour la Suisse**

Offres sous chiffre K 3085 X Publicitas Genève.



### Kur-Erfolg in Sennrüti vom Wetter unabhängig

Subalpine, nebelfreie Lage, Bergluft, Höhensonne, Schnee. All das ist für guten Heilerfolg wichtig. Wichtiger aber ist, daß Sie auch bei trübem Wetter ebenso erfolgreich kuren, dank dem Winter-sonnenbad, den neuzeitlichen Bestrahlungs- und Höhensonnen-Anlagen und der vielen andern wertvollen Kur- und Heilfaktoren. Sonne • Schnee • Sport • Kurbehandlung • Diät bietet Sennrüti. Kombinierte Wirkung steigert hier den Erfolg. Das ganze Jahr hindurch werden Sie die Wohlthat dieser Kur noch spüren. Heute noch schreiben um Aufklärungsschrift No. AB 12



**KURANSTALT Sennrüti DEGERESHEIM**

## DURCH SCHADEN KLUG WERDEN

ist kostspielig  
Wer vorsichtig ist, versichert sein Haus und sein Mobiliar gegen

Wasserleitungs-Schäden

(Folgen von Frost, Röhrenbruch, usw.) deren Reparaturen oft beträchtliche Summen verschlingen.

Verlangen Sie unsere Offerte und Prospekte.

# HELVETIA

Schweiz Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich

## Offres d'exploitation de Brevets d'invention

**IMER & DE WURSTEMBERGER**  
**IMER-SCHNEIDER** INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- No 152011 William David Eglinton, pour: Lunettes ou lorgnonis pliants.
  - No 156160 Dunlop Rubber Company Limited, pour: Appareil pour corder les raquettes de tennis par exemple.
  - No 152904 Monotype Corporation Limited, pour: Dispositif de commande pour machines à couler les caractères et à composer.
  - No 152627 Schnellpressfabrik A. G., pour: Bogenzuführungsvorrichtung an Druckmaschinen.
  - No 103463 Francisco Campos, pour: Kontokorrent-Rechenmaschine.
  - No 157629 Howard and Bullough Limited, pour: Dispositif de support élastique de broches de métiers à filer, retordre et renvider.
  - No 152873 Alfred Mentzel, pour: Verfahren zur Herstellung von Ammoniak. No 153472, pour: Elektrolytischer Druckzersetzer. No 155763, pour: Verfahren zur Herstellung von Bauteilen für elektrolytische Zellen. No 159141, pour: Einrichtung zur Elektrolyse unter Druck.
  - No 126362, 126539, 126747, 130860, George William Christians, pour: Procédé et appareil pour l'obturation des fissures dans le rocher, la pierre, la maçonnerie, etc.
- Prière d'adresser les offres ou propositions à M<sup>r</sup>. Imer & de Wurstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 14 Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit 34-2

## Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

(Crédit Foncier Suisse)

### Einladung zur 39. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 16. Februar 1935, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr ins Savoy Hotel Baur en Ville, 1. Stock, in Zürich

#### TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1934; Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Geschäftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1935.

Stimmkarten können bis und mit 14. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei

unsrem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen, der Basler Handelshank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel, dem Bankhause Heitsch & Cie. in Genf, dem Bankhause Mirabaud Fils & Cie. in Genf, dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 7. Februar a. c. bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. (5368 Z) 255 i

Zürich, den 23. Januar 1935.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
Dr. Rud. von Schulthess Rechberg.

## The Majestic Palace Hôtel, à Nice

Le conseil d'administration de cette société, dont le siège social est à Vevey, convoque Messieurs les actionnaires en

### assemblée générale ordinaire

pour le samedi 16 février 1935, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

#### Opérations statutaires.

Les cartes d'admission seront délivrées du 9 au 15 février 1935, sur présentation des titres ou de crédits en tenant lieu, par l'Etude des notaires Monod & Delafontaine, 16, Avenue de la Gare, à Vevey, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à la disposition des actionnaires. 321 i

### Gläubigerschutz

für Privatbelieferer  
**Bern-Bürgerhaus**

NEU!

#### Verlustschein-Listen

kantonsweise und periodisch erscheinend. (Für Lieferanten an Private, Reisegeschäfte etc. unentbehrlich) 120

#### Inkassi und Auskünfte

Niedrigster Fixtarif  
Bitte Prospekt verlangen

## KASSEN-SCHRANK

feuer- und diebstahlsicher,

günstig zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre  
0 5518 Z an Publicitas, Bern. 332

### Bureau-

Mobiliare . . .

verkaufen Sie am besten durch eine Kleinanzeige im Handelsamtsblatt!



## LEIPZIGER FRÜHJAHRSMESSE 1935

Beginn 3. März

60 % Fahrpreismässigung  
auf den deutschen Reichsbahnstrecken!

Alle Auskünfte erteilt die  
Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts, Zürich  
Bahnhofstrasse 77, und die führenden Reisebüros

## Compagnie Générale du Cinématographe S. A., Zurich

Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft, Zürich

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1934 wird ab 5. Februar 1935 gegen Aushändigung des Coupons Nr. 15 mit Fr. 9.55 netto bei sämtlichen Filialen der Schweiz, Volksbank ausbezahlt. (5533 Z) 343 i

Zürich, den 4. Februar 1935.

Der Verwaltungsrat.